

Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 80 (2022)

Rubrik: Schreibwettbewerb 2020 : der "Supertext"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schreibwettbewerb 2020: Der «Supertext»

Sibylle Wyss

Hörstation auf dem Klosterplatz mit dem Text von Ursina J. Adam

Schon zum dritten Mal wurde 2020 der Schreibwettbewerb im Rahmen des Buchfestivals Olten in Zusammenarbeit mit Olten Tourismus ausgeschrieben. Ein grosser Dank gebührt Monique Rudolf von Rohr für die Projektleitung sowie allen tatkräftig Mitwirkenden: Silvia Hänslı, Marco Fava, den Fachschaften Deutsch der beteiligten Institutionen sowie der Programmkommission des Buchfestivals Olten.

Aus gegebenem Anlass lautete der Arbeitstitel 2020: Die Schweiz steht still.

Wie schon im Jahr zuvor konnten Texte von Schülerinnen und Schülern des Berufsbildungszentrums (BBZ), der Kantonsschule Olten (KSO), von Studierenden der Fachhochschule (FHNW) sowie aus der breiten Öffentlichkeit eingereicht werden. Das Echo war überwältigend: Insgesamt wurden mehr als 60 Texte vorgelegt.

Fachgremien der genannten Institutionen wählten zunächst die jeweils drei besten Arbeiten und reichten sie der Jury des Schreibwettbewerbs ein. Diese bestimmte danach nicht nur die Siegerinnen und Sieger der jeweiligen Institution, sondern begutachtete auch alle Texte der Öffentlichkeit. Zudem hatte sie die Freude und Ehre, den sogenannten «Supertext» zu küren. Die Jury – bestehend aus Marianne Hertner, Yves Stuber, Christoph Rast, Ueli Jaussi, Franz Derendinger, Christian Meyer, Urs Bloch und mir – war sich einig: Diesen Preis hatte Ursina Adam (BBZ) verdient. Als ehrenvolle

Anerkennung hat sie in der Zwischenzeit bereits einen Platz auf dem berühmten Schriftstellerweg Olten. Besten Dank an Stefan Ulrich und Olten Tourismus dafür, dass der QR-Code hier abgedruckt werden darf. Somit kommt die Leserschaft der Neujahrsblätter in den Genuss des Hörtextes.

Weitere Informationen zum Schriftstellerweg können unter www.oltentourismus.ch abgerufen werden.

